

**HESSISCHER LANDTAG**

02.12.99

Dem Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag****der Fraktionen der CDU und der F.D.P.****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000) und zur
Änderung anderer Rechtsvorschriften**

- Einzelplan 17 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Es wird folgende neue Ausgabentitelgruppe ausgebracht

(neu) ATG 80 **Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement**

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgestaltung der Stellenübersicht bedarf der Zustimmung des Hessischen Landtages.

Zu Titelgruppe 80 Zum 1.7.2000 wird der Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (HI) gegründet und als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Dem Landesbetrieb wird bis zum 1.1.2001 das gesamte operative Geschäft der bisher im Finanzressort wahrgenommenen Liegenschaftsverwaltung übertragen. Dem Landesbetrieb wird ferner die zentrale Datenbasis über den Grundstücksbestand sowie die Unterbringung der Landesdienststellen in landeseigenen und angemieteten Liegenschaften (Hessisches Liegenschaftsinformationssystem – HeLIS -) zur Verfügung gestellt. Ihm obliegt auch die Pflege dieser Daten. Das Weitere regelt das Ministerium der Finanzen.

Das Land gewährt dem Landesbetrieb im Rahmen des Erfolgsplnes für das Rumpfwirtschaftsjahr 1.7. – 31.12.2000 ein Dienstleistungsentgelt zum Ausgleich seiner Aufwendungen.

Der Erfolgs- und Finanzplan sowie die Stellenübersicht sind als Anlage Va beigefügt.

682 80 871	Pauschales Dienstleistungsentgelt	1.843.400
	Erläuterungen:	
	Das veranschlagte pauschale Dienstleistungsentgelt ergibt sich aus dem Erfolgsplan – siehe Anlage Va -.	
891 80 871	Zuschuss für Investitionen	300.800
	Erläuterungen:	
	Zuschuss für die Erstausrüstung und Investitionsvorhaben nach dem Finanzplan (Anlage Va)	
	Summe Titelgruppe 80	2.144.200

- Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2000 -
(Anlage Va zum Haushaltsplan)

1.	Einnahmen aus Auftragstätigkeit (Dienstleistungsentgelt des Landes)	1.843.400 DM
2.	Sonstige betriebliche Erträge	--
3.	Sachaufwand	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	4.000 DM
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	240.600 DM
	c) Miete und Mietnebenkosten	86.800 DM
	d) Miete Telefonanlage	5.000 DM
	e) Leasingaufwand	5.000
4.	Personalaufwand	1.148.000 DM
5.	Abschreibungen und geringfügige Wirtschaftsgüter	75.000 DM
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	279.000 DM
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--
7.	Steuern	--
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	--

- Finanzplan für das Haushaltsjahr 2000 -
(Anlage Va zum Haushaltsplan)

	Soll 2000 DM	
Deckungsmittel		
1.	Fremde Mittel	
	1.1 Zuschuss aus dem Epl. 17 des Landeshaushalts	300.800
2.	Eigene Mittel	--
	Deckungsmittel insgesamt	300.800
Verwendungszweck		
1.	Investitionen zur Erstausrüstung	300.800
2.	Sonstige Verwendungszwecke	--
	Zusammen	300.800

Wiesbaden, 1. Dezember 1999

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Kartmann

Für die Fraktion der F.D.P.
Der Fraktionsvorsitzende
Hahn